



Bericht des Vorstandes an die Hauptversammlung am 11.3.2017

Liebe Mitglieder, liebe Gäste, sehr verehrte Damen und Herren,

an erster Stelle danke ich allen herzlich, die sich für den Verein Jakobsweg.ch engagieren. Die Mitglieder des Vereins tun das mit ihrer Mitgliedschaft und ihrem Mitgliederbeitrag, mit dem wir einen Teil unserer Arbeit finanzieren. Viele Mitglieder sind bei einzelnen Projekten oder Pilgerreisen des Vereins involviert.

Die Mitglieder des Vorstandes, einzelne Projektverantwortliche und die Revisorin und der Revisor leisten Freiwilligenarbeit, bei dem die innere Verbindung mit dem Pilgern ein wesentlicher Teil des Antriebs und der Motivation zur Arbeit ist. Hans Hirschi, welcher den Shop des Vereins betreut, leistet einen zeitlich immensen und unentgeltlichen Einsatz. Und die Geschäftsstellenleiterin Marlen Ammon-Balmer hat bei ihren Aufgaben viel Zeit für den Verein investiert.

Ich danke allen herzlich für ihren Einsatz. Ohne diesen Einsatz hat jakobsweg.ch keine Chance, seine Vereinsziele zu Gunsten des Pilgerns zu erreichen.

Weiter berichte ich im Namen des Vorstandes zu einigen Bereichen, die im zurückliegenden Vereinsjahr Kernpunkte unserer Arbeit gewesen sind:

1) Dienst an PilgerInnen ...

... a) mit Weg und Übernachtungsinformationen

Die Homepage www.jakobsweg.ch ist seit dem Frühjahr 2016 neu gestaltet, hat ein responsives Design (passt sich an das Gerät an, mit dem die Homepage geöffnet wird) und bietet Weginfos zur Via jacobi Nr. 4 und den Zubringerstrecken. (für die via jacobi Nr. 4 auch Fahrradstrecke) inkl. Übernachtungsmöglichkeiten und Infos am Weg.

Auch die Homepage www.camino-europe.eu, die zurzeit noch mit [jakobsweg.ch](http://www.jakobsweg.ch) technisch vernetzt ist, ist entsprechend umgestaltet worden und hat zudem einzelne neue Pilgerwege aufgeschaltet (Via Baltica). Hanruedi Hänni hat hier mit dem Webmaster Tobias Oetiker viel geleistet. Herzlichen Dank!

Jakob Metzger hat als Ressortperson Wege / Übernachtungen ...

- immer wieder neue Beherberger angeschrieben. Die Erfolgsquote ist gering. Die neuste Errungenschaft die Porta Secunda in Solothurn.
- im Verlaufe des ganzen Jahres etliche Anfragen beantwortet und Auskünfte erteilt über Wegabschnitte, Wegvorschläge und Übernachtungsmöglichkeiten.
- diverse Anfragen über Gepäcktransportmöglichkeiten und Begehrbarkeit mit Rollstuhl oder Kinderwagen beantwortet.
- am 24.9.2016 zusammen mit Hansruedi an der Jahresversammlung der Wegaufseher von Les amis teilgenommen.

Weiterarbeit:

Wir streben die technische Auftrennung der Homepageinhalte von [jakobsweg.ch](http://www.jakobsweg.ch) und [camino-europe.org](http://www.camino-europe.org) an, damit die beiden Seiten auch einmal unabhängig voneinander betrieben werden könnten.

... b) mit einem "Steinbruch" zum Thema Spiritualität auf dem Weg

Eine Arbeitsgruppe des Netzwerkes für PilgerbegleiterInnen hat verschiedene spirituelle Impulse für das Unterwegssein erarbeitet, die nach und nach auf der Homepage aufgeschaltet werden.



Weiterarbeit

Das Netzwerk wird auch im Jahr 2017 an Texten zur Spiritualität des Pilgerns weiterarbeiten. Viele PilgerbegleiterInnen machen Pilgerangebote, die (auch) über unsere Homepage ausgeschrieben werden. Herzlichen Dank, hier Schritt für Schritt am Weg dran zu bleiben.

2) Ausbildung von PilgerbegleiterInnen

Im Jahr 2016 haben 19 Personen die Ausbildung zum/zur PilgerbegleiterIn erfolgreich abgeschlossen, die Marianne Lauener von jakobsweg.ch zusammen mit Andres Bruderer vom Pilgerzentrum ZH durchgeführt hat.

Jakobsweg.ch hat in der Schweiz 5 Qualifizierungskurse Pilgerbegleitung begleitet und mitfinanziert, wobei beim ersten Kurs nur das Praxismodul in der Schweiz stattfand.

Danke für alles Engagement in diesem Bereich!

Weiterarbeit

Im Jahr 2017 findet zum ersten Mal ein französisch sprachiger Kurs statt, geleitet von Bernard Zighetti und Christina von Roedern. Jakobsweg.ch stellt dafür die inhaltlichen Bausteine zur Verfügung und stellt der Ausbildung (wie die ev.-ref. Kirche Bern-Jura-Solothurn) einen finanziellen Unterstützungsbeitrag zur Verfügung.

Im Jahr 2018 findet wiederum ein Deutsch sprachiger Ausbildungsgang statt, den Marianne Lauener von jakobsweg.ch zusammen mit Michael Schaar vom Pilgerzentrum ZH durchführen wird. Jakobsweg.ch wird den Ausbildungsgang wieder finanziell unterstützen.

3) Netzwerk der PilgerbegleiterInnen

Das Netzwerk hat verschiedene Koordinationen, Schulungskurse und Treffen organisiert:

- 2016 wurden erstmals die Pilgerreisen in der Osterzeit zu einem Flyer „Österliches Pilgern“ zusammengefasst und dazu eine Pressekampagne durchgeführt.
- Am 30. April 2016 fand im Berner Münster mit 21 Teilnehmenden der Vertiefungskurs „Bilder verboten“ statt (für Pilgerbegleitende und KirchenführerInnen). Referent war PD Dr. Johannes Stückelberger, Universität Bern.
- Am 4. Februar 2017 fand wieder der jährliche Netzwerktag der PilgerbegleiterInnen im Pilgerzentrum Zürich statt, der vom Vorstand des Netzwerkes unter Leitung von Thomas Schweizer organisiert wird. Der Tag dient dem Austausch, der Vernetzung, Koordination und der Weiterbildung. Für den Weiterbildungsteil hat in diesem Jahr Michael Kaminski von der Stadtakademie München und Buchautor einen Impuls gestaltet zum Thema: Pilgern rund um die Feiertage des Kirchenjahres.
- Am 16./16.9. findet für PilgerbegleiterInnen im Wasserfallengebiet (Kt BL) eine Weiterbildung statt unter dem Titel "Textwerkstatt unterwegs". Es geht darum, beim Unterwegs Sein Texte zu schreiben aufgrund dessen, was das Herz anrührt und den Blick weiter.

Übrigens: 60 von 149 Einzelmitgliedern von jakobsweg.ch sind ausgebildete PilgerbegleiterInnen (40% der Einzelmitglieder)!

Weiterarbeit

- Das Netzwerk bietet auch im Jahr 2017 die Möglichkeit an, dass PilgerbegleiterInnen sich 2 mal im Jahr zu einer Intervision treffen, an der sie in einem geschützten Rahmen zu Begebenheiten beim Führen einer Pilgergruppe austauschen und voneinander lernen können.
- Am 24. März 2017 findet von 13:30 – 18 Uhr in der Dorfkirche Steffisburg eine Weiterbildung für PilgerbegleiterInnen statt zum Thema "Den reformierten Kirchenraum verstehen". ReferentInnen: Andrea Felsenstein, Kirchenpädagogien am Gottesdienstinstitut Nürnberg, PD Dr. Johannes Stückelberger und dem Kirchenarchitekten Willi Schranz.

Ein herzliches Dankeschön dem Vorstand des Netzwerkes, das diese Austausch- und Lernplattform lebendig hält.



4) Nationale Vernetzung: Mitarbeit im Dachverband Jakobsweg Schweiz

Jakobsweg.ch ist Mitglied im Dachverband Jakobsweg Schweiz (www.jakobsweg-dachverband.ch) und engagiert sich dort mit Walter Wilhelm im Vorstand und in einer Arbeitsgruppe, welche am 20.5.2017 einen Schweiz weiten Pilgerwandertag organisiert. An jenem Tag werden PilgerbegleiterInnen Gruppen auf 28 Etappen auf der Via Jacobi von Bregenz nach Genf führen. 18 weitere Etappen finden auf den Zubringerwegen statt. Wir hoffen, dass der Pilgerwandertag das Pilgern in der Schweiz noch mehr bekannt macht und gute Impulse beim gemeinsamen Unterwegssein auslöst.

Der Dachverband hat am 26. November zusammen mit dem Pilgerzentrum Zürich ein Forum zum Thema "Pilgerspiritualität" organisiert.

Als nächstes grosses Projekt ist am Wochenende vom 23.-25.3.2018 eine Pilgermesse in Zürich geplant. Das Pilgerzentrum St.Jakob, Zürich, wird hier federführend arbeiten. Als Vorstand von Jakobsweg.ch haben wir unsere Unterstützung beschlossen.

Es ist gut, dass der Dachverband die im Pilgerwesen tätigen Organisationen zusammenbringt und etwas Gemeinsames und Verbindendes organisiert.

Weiterarbeit

Der neue Präsident des Dachverbandes ist Heiner Nidecker. Er ist zugleich Präsident des Vereins Jakobsweg Graubünden. Der Vorstand wird sich Gedanken machen, welche Projekte und Anliegen der Dachverband in Zukunft aufnehmen kann.

5) Transnationale Vernetzung

Nach wie vor arbeitet jakobsweg.ch betr. Wegaufschaltungen und der Ausbildung von PilgerbegleiterInnen mit Partnern zusammen, die durch ein früheres europäisches Projekt miteinander verbunden sind. Es existieren Partner in Deutschland, Österreich, Italien (Südtirol), Ungarn, Polen und der Slowakei.

Hansruedi Hänni und Lukas Füglistner haben im November 2016 an einer internationalen Tagung in Nitra (Slowakei) zum Pilgern teilgenommen und dabei auch ein Treffen mit den internationalen Partner gehabt.

Diese Arbeit ist Zeit intensiv und benötigt ein geduldiges Dranbleiben. Hansruedi Hänni bringt beides auf. Ein herzliches Dankeschön an ihn!

Weiterarbeit

Es steht die Arbeit an, die internationalen Partner für eine Beteiligung an den Fixkosten der Homepage camino-europe.org zu gewinnen. Dazu wird auch die Gründung eines Vereins mit internationaler Beteiligung angegangen.

6) Verstärkung des Angebots im Social Media Bereich / Öffentlichkeitsarbeit

Wir haben unter der Leitung von Lukas Füglistner ein Projekt gestartet, welches zum Ziel hat, die Präsenz von Jakobsweg.ch in den Sozialen Medien, insbesondere Facebook, zu verstärken. Als Vorstand danken wir ihm herzlich für sein Engagement in diesem Bereich.

Weiterarbeit

Michael Schaar, Leiter der Pilgerzentrums Zürich ist bereit, sich an der HV von jakobsweg.ch einer Wahl in den Vorstand zu stellen. Bei einer Wahl wird er im Vorstand das neue Ressort Öffentlichkeitsarbeit übernehmen, um Initiativen in diesem Bereich zu initiieren.

7) Von der Geschäftsstelle zu Fachpersonen. Und: Rochaden im Vorstand.

Marlen Ammon-Balmer, bisherige Leiterin der Geschäftsstelle, hat auf die Hauptversammlung 2017 hin gekündigt. Sie hat während zwei intensiven Jahren eine tolle Arbeit geleistet, für die wir ihr herzlich danken. Sie hat neben der Funktion der Kassierin und Buchhalterin viel geleistet beim reibungslosen Ablauf des Tagesgeschäftes und richtigen Infos und Darstellungen auf der Homepage.



Der Vorstand hat anlässlich der Kündigung die Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsstelle evaluiert und einerseits die Grundlagen für die Ressorts im Vorstand überarbeitet (Präzise Aufgabenbeschreibungen der Ressorts, das Ressort Öffentlichkeitsarbeit neu gegründet) und andererseits die Aufgaben der bisherigen Geschäftsstelle in einzelne fachliche Bereiche gegliedert, welche in Zukunft von verschiedenen Fachpersonen ausgeübt werden sollen.

Der Verein verfügt ab dem Jahr 2017 über keine zentrale Geschäftsstelle mehr. Einzelne Fachpersonen übernehmen einzelne Funktionen:

Die Funktion der Fachperson KassierIn wird Frau Ursula Kauz ausüben.

Die Funktion der Fachperson Buchhaltung wird Frau Sevda Tepe ausüben.

Die Funktion der Fachperson Unterkünfte und Infos am Weg wird Frau Marion Neuschwander ausüben.

Die Fachpersonen erhalten für ihre Arbeit eine finanzielle Entschädigung.

Als Vorstand sind wir froh, Personen gefunden zu haben, welche diese Arbeit fortführen. Ich danke herzlich Marcel Wüthrich, Ressort Finanzen, der bei diesem Übergang mit Bereichen seines Ressorts besonders gefordert war.

Wenn Mitglieder des Vereins oder externe Personen ein Anliegen haben, werden sie sich in Zukunft an ein Vorstandsmitglied wenden können. Die Homepage von jakobsweg.ch dient als Auskunftsstelle für Zuständigkeiten und Erreichbarkeit der Vorstandsmitglieder.

Die Mailadresse admin@jakobsweg.ch wird an Vreni Gschwind gehen, Vorstandsmitglied des Vereins mit dem Ressort Sekretariat. Sie leitet die Mails an die zuständigen Personen des Vorstandes weiter.

Im Vorstand treten mit Marianne Lauener und Jakob Metzger nach langjähriger Mitarbeit und Marcel Wüthrich nach einer Amtsperiode von zwei Jahren auf die Hauptversammlung 2017 hin zurück. Marianne Lauener ist Gründungsmitglied des Vereins! Wir danken ihnen herzlich für ihre Mitarbeit. Ein herzlicher Dank geht an Jakob, weil er bereit ist, den Fahrradweg durch die Schweiz im Hinblick auf die Wegführung und Fragen dazu noch weiter zu betreuen.

Der Vorstand kann der Hauptversammlung neue Personen zur Wahl in den Vorstand vorschlagen. Es ist nicht selbstverständlich, dass neue Personen bereit sind, sich zu engagieren.

Weiterarbeit

Die ersten Monate im Jahr 2017 dienen der Einarbeitung der neuen Fachpersonen.

Als Vorstand werden wir im Jahr 2017 die Zusammenarbeit in neuer Besetzung aufnehmen und fortführen.

8) Hauptversammlung (HV) 2018:

Die HV wird am Sa. den 3. März 2018 im Kurt Marti Saal im Haus der Kirchen in Bern stattfinden.

9) Kein Schluss, sondern ein Übergang...

Ein kleiner Junge ging zu seinem Rabbi und fragte ihn spitzbübisch: "Ich gebe Dir 100 Schekel, wenn Du mir sagst, wo Gott wohnt". Der Rabbi antwortete ihm: "Und ich gebe Dir 200 Schekel, wenn Du mir sagst wo ER nicht wohnt".

Ich bin überzeugt: Manche Menschen machen sich auf den Jakobsweg, weil sie sich auf die Suche machen nach sich selbst. Sie finden dabei manchmal Gott. Und manche machen sich auf dem Jakobsweg auf die Suche nach Gott. Sie finden dabei manchmal sich selbst.

Auf ein gutes Pilgerjahr!

Birsfelden, im Februar 2017, für den Vorstand: Walter Wilhelm, Präsident

PS: Der Verein hat per 1.1.2017 149 Einzelmitglieder, 10 Kollektivmitglieder und 1 Gönner.